

# Wo ist dein Feuer

Mark Forster

Du siehst irgendwie anders aus,  
hast Dich verändert, das fiel mir gleich auf,  
ich weiss nicht genau was es ist,  
doch Du bist nicht mehr der, der Du warst.  
Du hast irgendeinen anderen Blick,  
nicht mehr so fröhlich, nicht mehr so verrückt,  
Du scheinst so bedrückt, als wär ein Stück  
von Dir jetzt, nicht mehr da.

Was Du sagst es zeigt mir nicht, was Du fühlst,  
es hat einfach nichts damit zu tun.  
Du hast wohl geglaubt man merkt es nicht,  
das Du Dich betrügst, hey,  
deshalb frag ich Dich nun:

Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, und wo Dein Gesicht?  
Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, ich seh es nicht.

Wieso so schüchtern, wieso weichst Du aus,  
Du suchst den Schutz vor dem Sturm in einem Kartenhaus,  
komm da raus, find heraus, wieder von vorn,  
wer du eh schon mal warst.

Es ist noch da, es ist noch nicht ganz weg,  
ganz tief vergraben in dem besten Versteck, glaub mir,  
es ist nicht wichtig, machst Du nichts alles richtig, sei  
nur Du selbst.

Was Du sagst es zeigt mir nicht, was Du fühlst, es  
hat einfach nichts damit zu tun.  
Du hast wohl geglaubt man merkt es nicht,  
dass Du Dich betrügst, hey,  
deshalb frag ich Dich nun:

Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, und wo Dein Gesicht?  
Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, ich seh es nicht.

Was Du sagst es zeigt mir nicht, was Du fühlst, es  
hat einfach nichts damit zu tun.  
Du hast wohl geglaubt man merkt es nicht,  
das Du Dich betrügst, hey,  
deshalb frag ich Dich nun:

Wo ist Dein Feuer hin?  
Wo ist Dein Feuer?  
Wo ist Dein Feuer hin?  
Wo ist Dein Feuer?

Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, und wo Dein Gesicht?  
Wo ist Dein Feuer hin, und wo ist Dein Licht?  
Wo ist Dein Feuer, ich seh es nicht.